

	<p>Objekt: Weißgrundige Wandmalerei mit Streifendekor</p> <p>Museum: Kulturzentrum Sinsteden des Rhein-Kreises Neuss Grevenbroicher Straße 29 41569 Rommerskirchen 02183-7045 manuela.broisch- hoehner@rhein-kreis-neuss.de</p> <p>Sammlung: Archäologische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: KS96/00438</p>
--	--

Beschreibung

Das relativ große Putzstück ist gut erhalten. Es können noch vier verschiedene Schichten unterschieden werden. Die unterste besteht aus Mörtel mit Ziegelsplitt, kleineren Steinchen und aus organischem Material und ist ca. 1,5 cm stark. Die Grenze zur nächsten Putzschicht ist deutlich erkennbar, die Materialien sind gleich nur feiner zerkleinert. Diese Schicht ist ca. 1,2 cm dick. In der folgenden Schicht scheint weniger Ziegelsplitt und mehr Kalk zu sein, sie hat eine Stärke von ca. 0,9 cm. Die letzte Feinmörtelschicht ist nur noch einen Millimeter stark, auf ihr wurde die Wandmalerei aufgetragen. Nachdem die Wand weiß gekalkt war wurde die Bemalung ausgeführt. Auf diesem Stück sind noch Farbreste in weiß, grün, ockergelb und rotbraun sichtbar. Die balkenhafte Ausführung legt nahe, dass es sich hier um eine Umrahmung handelt. Ockergelb scheint den Untergrund für die grüne Farbe zu bilden, deutliche Pinselstriche sind in diesem Bereich sichtbar. Der rotbraune Streifen liegt vermutlich innerhalb der grün/gelben Rahmung.

Grunddaten

Material/Technik: Wandputz, Farbe / Verputzt/ Wandmalerei
Maße: Länge: 11,3 cm, Höhe: 4,1 cm, Breite: 12,3 cm, Gewicht: 445,5 g

Ereignisse

Gefunden wann 18.05.1987-09.10.1987
wer
wo Nettetshiem

Schlagworte

- Putz
- Römische Baugeschichte
- Römische Wandmalerei
- Wandmalerei

Literatur

- B. Jansen/Ch. Schreiter/M. Zelle (2001): Xantener Berichte 11, Die römischen Wandmalereien aus dem Stadtgebiet der Colonia Ulpia Traiana I. Die Funde aus den Privatbauten. Xanten
- Ursula Maier-Weber (1988): Ein römischer Gutshof am Gillbach, Die "villa rustica" von Rommerskirchen - Nettlesheim-Butzheim. Dormagen